

Inhalt

4

Blaugrünes Wunder – Drei Länder, wilde Flussschleifen und Wasserwanderer. Ein Blick auf die Mosel – von ihrer Quelle in den Vogesen bis zur Seilbahn am Deutschen Eck.

10

Typisch Mosel! – Warum hält der „Stohlgang“ ein ganzes Dorf in Bewegung? Was zieht Buddhisten nach Traben-Trarbach? Wieso spielen Tiere beim Pferdefest keine Rolle? Allerhand Kurioses, Interessantes, einzigartige Feste.

18

Wunderkammer in Kinderbeuren – Ein nostalgisches Kaufhaus als Sehenswürdigkeit. Seit über 100 Jahren verkaufen die Vogts in einem Labyrinth aus Warenständern alles, was man nicht essen kann.

20

Hier haben nur Ziegen etwas zu meckern – Ökologische Landschaftspflege mal anders. An der Mosel werden Böcke zu Gärtner gemacht.

22

Hier gibt's diese Aussicht, von der alle sprechen – Panorama erleben. Hier geht's lang zu den schönsten Aussichten. Inklusive Anfahrtsbeschreibung für Fußfaule.

30

Die etwas andere Seite von Trier – Die älteste Stadt Deutschland hat noch mehr zu bieten als Römerbauten. Fünf Tipps abseits der berühmten Weltkulturerbestätten.

34

Da muss man durch! – Der Moselsteig hat das Potential zum Lieblingsweg. Auf 365 Wanderkilometern gibt's viel zu sehen. Zum Beispiel ein Dorf, das seine Fledermäuse feiert.

40

Schatzkammern des Wissens – Wissenschaftler und Touristen lieben das Cusanus-Stift. Denn es beherbergt wertvolle Bücher, große Weine und das Herz des berühmtesten Sohnes der Stadt.

46

Für alle Fälle Vitz – Das mittelalterliche Beilstein gilt als Inbegriff der Moselromantik. Dass dieses Moseldornröschen auch Dornen hat, zeigen die einzigartigen Stadtführungen mit Rainer Vitz.

50

Glanz und Gloria! Im Mittelmosel-Museum reist der Besucher ins Leben der reichen Familie Böcking im 18.Jahrhundert. Gezeigt werden Möbel, Kunst und ein Flügel, auf dem schon Beethoven spielte.

54

Hier bunkerten Banker 15 Milliarden – Es war einer der geheimsten Orte der Republik. Inzwischen hat ein Unternehmer-Ehepaar den Bundesbank Bunker in Cochem der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

58

Die glorreichen 7! – Rätselhafte Klöster, märchenhafte Burgen, kleine und große Naturereignisse. Sieben zauberhafte Orte, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

68

Nun lasst mal die Kirche im Felsen! – Einzigartige Gotteshäuser, die sich immer für einen Ausflug lohnen. Für Gläubige, Architekturfans oder Kunstliebhaber.

70

Todesangst über Bremm – Eine Kletterpartie durch den steilsten Weinberg Europas.

74

Das Auge trinkt jetzt mit! – Moderne Vinotheken werden zu Ausflugszielen. Hier gibt's einige Beispiele für bemerkenswerte Weinarchitektur.

80

Gefundenes Fressen – Vom Gräwes bis zur Spitzenküche. Handverlesene Weingüter, Restaurants, Cafés und Manufakturen.

88

Einchecken in die Vergangenheit – Zeitreisen ins Mittelalter, in die glanzvolle Belle Époque oder in die 60er Jahre: In diesen Unterkünften können Gäste stilistisch ins Gestern eintauchen.

96

Willkommen im Steinreich – Kurz hinter Trier wird die Landschaft spektakulär. Eine Wanderung durch die Teufelschlucht bleibt lange im Gedächtnis. Und in den Beinen.

100

Ganz die Ruhe! Schwimmen im Vulkan – Vor langer Zeit haben Feuerberge in der Eifel Dampf abgelassen. Eine der schönsten Hinterlassenschaften sind die Maare.

104

Über diese Brücke musst du gehen – Die wohl schönste Hängeseilbrücke Deutschlands bietet ein Abenteuer, dass nicht nur Schwindelfreie in den Hunsrück lockt.

108

Eiskalt erwischt – Mosel-Erlebnisse im Winter: Ein unterirdischer Weihnachtsmarkt, Winterwandern, Skifahren an einer begehbarer Skulptur.